

IV.

*Die Himmelstrommel, die große,  
Hängt am verborgenen Strang.  
Die nackte, die blaue, die bloße  
Summt einen süßen Gesang.*

*Generäle im Seidenrocke,  
Bemalt, und auf zierlichem Pferd  
Reiten unter der Glocke,  
Gezückt das puppige Schwert.*

*Glassoldaten, mutig,  
Stürmen Wall und Wald,  
Mit Rosenhändchen, blutig,  
Aneinandergekrallt.*

*Blauhimmlich erdröhnt da ein Gongschlag,  
Sie kippen und kollern im Nu:  
Wie Spielzeugfiguren aus Glas und Lack  
Liegt goldgelenkig, im Marshallsfrack,  
Tschangsolin neben Wupeifu.*

V.

*Ein dreckzehiges Kulikind  
Kichert über die Steppe,  
Kreischt und trägt im Abendwind  
Ueber die Hühnertreppe*

*Zwei Hampelmänner in gelb und rot —  
Die funkeln grell,  
Die wackeln schnell  
Mit ihm durch Schlaf und Traum der Hütte  
bis zum braunen Morgenbrot.*